

Partner

Die Geschäftsanbahnungsreise wird im Rahmen des Markterschließungsprogramms vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert und von der Deutsch-Niederländischen Handelskammer organisiert. Die Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald und die Handwerkskammer Düsseldorf treten bei der Konzeption und Organisation der Reise als Kooperationspartner der DNHK auf.

Anmeldung

Die Anmeldung kann bis spätestens Freitag, den 23. August 2013 erfolgen. Die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

Bitte senden Sie Ihre ausgefüllten Anmeldeunterlagen an Anouk de Jong (a.dejong@dnhk.org), Deutsch-Niederländische Handelskammer.

Teilnahmebedingungen

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 KMU beschränkt. Die teilnehmenden Unternehmen entrichten einen Eigenbeitrag, der wie folgt gestaffelt ist:

- 500 Euro (brutto) für Teilnehmer mit weniger als 10 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von 1 Mio. Euro und weniger.
- 750 Euro (brutto) für Teilnehmer mit weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern.
- 1.000 Euro (brutto) für Teilnehmer ab 50 Mio. Euro Jahresumsatz oder mehr als 500 Mitarbeitern.

Impressum

Herausgeber
Deutsch-Niederländische Handelskammer
Nassauplein 30 | 2585 EC Den Haag

Stand
Juli 2013

Druck
Deutsch-Niederländische Handelskammer

Bildnachweis
IQImages
Copyright imago/Ralph Peters



Deutsch-Niederländische Handelskammer
Nederlands-Duitse Handelskamer



Altersgerechtes und barrierefreies Wohnen in den Niederlanden

26. bis 29. November 2013

BMWi-Markterschließungsprogramm für KMU



Gefördert durch:
Bundesministerium
für Wirtschaft
und Technologie
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Demografischer Wandel

Der Anteil der Menschen, die älter als 65 Jahre sind, beträgt 16% der niederländischen Gesamtbevölkerung. Im Jahr 2060 wird dieser Anteil auf ein Viertel angestiegen sein. Aus einer aktuellen Umfrage geht hervor, dass 87% der Senioren weiterhin selbstständig wohnen möchten. Diese Senioren wären bereit, dafür in eine altersgerechte Wohnung zu ziehen. Jedoch sind solche Wohnungen knapp. Bei Wohnungsbaugesellschaften und in der Bauwirtschaft generell ist ein Umdenken gefordert: zum Beispiel rollstuhlgerechte Türen, breitere Treppenhäuser, barrierefreie Badezimmer, Aufzüge und Gebäudeautomation.

Geschäftsanbahnung und Programm

Neben einer intensiven Vorbereitung und Sondierung von Geschäftsmöglichkeiten, bietet das viertägige Programm gezielte Unterstützung beim Auf- und Ausbau von Geschäftstätigkeiten in den Niederlanden.



Im Rahmen einer Präsentationsveranstaltung erhalten fachinteressierte niederländische Unternehmen wie Wohnungsbaugesellschaften, Architekten, Verwaltungen, sonstige Entscheidungsträger und Multiplikatoren konkrete Informationen über die Leistungsfähigkeit der Branche in Deutschland. Die teilnehmenden Unternehmen stellen ihre Produkte und Dienstleistungen den niederländischen Unternehmen vor. Das vorläufige Programm besteht aus den folgenden Punkten:



26. November 2013

Einführung in den niederländischen Zielmarkt, Kongresszentrum Evoluon Eindhoven

- Zukunftsmarkt 50 plus (GTAI)
- Bauen und Wohnen im Alter – das niederländische Modell (NN, Aedes-Actiz Kenniscentrum)
- Zukunft Lebensräume: Praxisbeispiele für barrierefreies Wohnen in den Niederlanden (Stichting Smart Homes)
- Individuelle Kooperationsgespräche

27. November 2013

Präsentationsveranstaltung vor niederländischem Fachpublikum, Kongresszentrum Evoluon Eindhoven

- Wohnen im Alter – Gestaltung altersgerechter Wohnsituationen in Deutschland (NN, Handwerkskammer Rhein-Neckar-Odenwald)
- Qualitätssiegel Betreutes Wohnen in NRW –(NN, Handwerkszentrum Wohnen im Alter, Düsseldorf)
- Präsentation der deutschen Delegation
- Podiumsdiskussion
- Individuelle Geschäftsgespräche

28. November 2013

- Individuelle Geschäftsgespräche
- Empfang in der Residenz des deutschen Botschafters in Den Haag

29. November 2013

- Projektbesichtigung „De slimste Woning van Nederland“ (die intelligenteste Wohnung der Niederlande)
- Individuelle Geschäftsgespräche

Bei den individuellen Geschäftsgesprächen werden Sie von einem erfahrenen und zweisprachigen Mitarbeiter der DNHK begleitet.

Die wichtigsten Informationen zur Anmeldung

Ansprechpartner	Deutsch-Niederländische Handelskammer Frau Anouk de Jong T: 0031 70 3114 – 118 F: 0031 70 3114 – 181 E: a.dejong@dnhk.org
Zeitraum	26.-29. November 2013
Anmeldeschluss	23. August 2013
